

Wie Fiery XF Farbkonsistenz für starke Markenfarben schafft



Der Druckberater Richard Lerner erläutert, wie Fiery XF die zuverlässige Farbqualität liefert, auf die große Marken für ihren Erfolg vertrauen – von Werbematerialien für Videospiele bis hin zu Luxusmodeartikeln

ANWENDERBERICHT



Richard Lerner ist Spezialist für digitale Bildverarbeitung und Farbmanagement und verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung darin, globale Marken und Kreativprofis dabei zu unterstützen, eine höhere Qualität, Konsistenz und Effizienz in ihren Workflows zu erreichen. Er hat unter anderem für Unternehmen wie X-Rite, L'Oréal Paris und Rockstar Games gearbeitet und pflegt zudem eine langjährige Zusammenarbeit mit dem Künstler Christopher Wool.



Die Herausforderung, Visionen in die Realität umzusetzen

Richard Lerner ist seit mehr als 30 Jahren als Berater für digitale Bildverarbeitung und Farbmanagement tätig.

Als Lerner zu Beginn seiner Karriere ein CAD/CAM-Softwareunternehmen beriet, das für die Textil- und Bekleidungsdruckbranche tätig war, stieß er auf ein grundlegendes Problem im Digitaldruck: Wie konnten Digitaldrucker genau die Farben wiedergeben, die die Produktdesigner beabsichtigt hatten?

Bei BESTColor, einem deutschen Entwickler von RIP- und Farbmanagement-Software, fand er die Antwort. Nach der Übernahme durch EFI wurde die RIP-Technologie von BESTColor zur Grundlage für Fiery XF – der preisgekrönten RIP-, Workflow- und Farbmanagement-Software für den Großformatdruck, die die Lücke zwischen Design und Ausgabe schließt.

„Ich habe schon sehr früh in meiner Tätigkeit als Berater für Digitaldruckunternehmen gelernt, dass die richtige RIP-Software – wie beispielsweise Fiery XF – entscheidend ist, um Unternehmen dabei zu helfen, die Farbpräzision zu verbessern, die Produktion zu optimieren und vorhersehbare, gleichbleibende Druckergebnisse zu erzielen“, erklärt er.

„Die richtige RIP-Software – wie beispielsweise Fiery XF – ist entscheidend, um Unternehmen dabei zu helfen, die Farbpräzision zu verbessern, die Produktion zu optimieren und vorhersehbare, gleichbleibende Druckergebnisse zu erzielen.“

Richard Lerner, Druckberater

Zuverlässige Farbpräzision in der Druckvorstufe und im Druckprozess

Während seiner Beratungstätigkeit für den Farbmanagement-Spezialisten X-Rite stellte Lerner fest, dass sich die Funktionen von Fiery XF hervorragend eigneten, um Kunden von X-Rite dabei zu unterstützen, die Farbpräzision und -konsistenz sowohl in der Druckvorstufe als auch in der Druckumgebung zu verbessern.

„Ein wesentlicher Teil meiner Arbeit mit den Kunden von X-Rite bestand in der Charakterisierung der Druckmaschinen und der Erstellung von ICC-Profilen, damit die Teams in der Druckvorstufe Proofs erstellen konnten, die das spätere Druckergebnis genau vorhersagten. Dadurch konnten Marken die erforderliche konsistente, reproduzierbare Farbwiedergabe erzielen und gleichzeitig kostspielige Versuchs- und Irrtumsprozesse reduzieren“, so Lerner.

„Ein besonders bemerkenswertes Projekt betraf einen Hersteller von Luxusuhren“, erklärt er. „Der hohe Detailgrad der Produktfotografie verlangte eine Rasterung mit 600 Linien, weshalb die Erstellung eines präzisen Kontrakt-Proofs eine besondere Herausforderung darstellte. Durch eine sorgfältige Kalibrierung und Profilerstellung konnten wir aber Proofs erstellen, die außergewöhnlich gut mit den endgültigen Druckergebnissen übereinstimmten.“

Lerner stellte fest, dass sich diese Konsistenz nur mit der richtigen RIP-Software erreichen lässt.

„Von Herstellern hochwertiger Farbbildbände bis hin zu Produzenten von Luxusgütern waren alle Druckbetriebe auf hochpräzise Kontrakt-Proofs angewiesen, damit die endgültigen Druckerzeugnisse sicher den Erwartungen entsprachen. Die Farbpräzision des Fiery XF erwies sich dabei als absolut entscheidend“, sagt er.



„Von Herstellern hochwertiger Farbbilddbände bis hin zu Produzenten von Luxusgütern waren alle Druckbetriebe auf hochpräzise Kontrakt-Proofs angewiesen, damit die endgültigen Druckerzeugnisse sicher den Erwartungen entsprachen. Die Farbpräzision des Fiery XF erwies sich dabei als absolut entscheidend.“

Einheitliche visuelle Gestaltung für Rockstar Games über Kontinente hinweg

Im Rahmen seiner Beratungstätigkeit stellte Lerner zudem fest, dass das richtige RIP ein weiteres Problem für farbkritische Marken lösen kann: über verschiedene Produktionsstandorte hinweg konsistente Farbergebnisse zu erzielen.

„Rockstar Games ist ein gutes Beispiel – dort gibt es sehr klare Vorgaben hinsichtlich des Markenauftritts und der Farbgebung, insbesondere für Promotionsmaterial“, erklärt er. „Eine meiner wichtigsten Empfehlungen war, das Proofing in das eigene Unternehmen zu verlagern. Damals erfolgte das Proofing vollständig bei den Druckdienstleistern, was mehrere Proof- und Korrekturrunden nach sich zog. Wir haben an ihrem Standort in New York einen Drucker installiert und Fiery XF als Proof-of-Concept implementiert. Nachdem sich das Konzept bewährt hatte, führten wir es für zahlreiche Anwendende im gesamten Unternehmen ein“, sagt er.

Von da an konnten sie mit Fiery XF zuverlässig beurteilen, wie ihre Dateien tatsächlich im Druck aussehen werden – und sicherstellen, dass in London, New York City und Toronto überall die gleichen Farben erzielt wurden.

„Wir haben den Workflow mit Fiery XF gestrafft, um einen Kontrakt-Proof zu erstellen, und dank der richtigen Prozesse und Tools konnten die Designer des Unternehmens an ihren verschiedenen Standorten zuverlässig Dateien prüfen, notwendige Farbanpassungen vornehmen und zertifizierte Kontrakt-Proofs erstellen.“

Warum das richtige RIP Ihr Leben einfacher machen sollte

Viele Druckdienstleister wissen zwar, dass Bildschirmdarstellung und Endprodukt unter Umständen voneinander abweichen können. Was jedoch nach Lerner Beobachtung nicht allgemein bekannt ist: wie einfach eine fortschrittliche RIP-Lösung wie Fiery XF dieses Problem lösen kann – und dabei sowohl Zeit spart als auch Materialverschwendung vermeidet.

Für kleinere Druckereien mit wenig Zeit oder für neue Bedienende ohne große Erfahrung im Farbmanagement kann die damit verbundene Lernkurve abschreckend wirken. Manche Bedienende passen die Farben möglicherweise sogar manuell in Photoshop an, um das gewünschte Druckergebnis zu erzielen, anstatt sich mit den Funktionen der RIP-Software vertraut zu machen und das Problem auf diese Weise zu lösen.

Lerner hatte immer den gleichen, einfachen Rat: Lassen Sie das RIP seine Arbeit erledigen.

„Bei vielen meiner Kunden haben wir oft einfach nur Fiery XF installiert und der RIP-Software das überlassen, wofür sie entwickelt wurde. Die Philosophie ist einfach: Halten Sie Ihre Dateien korrekt und passen Sie sie nicht an die Farbwiedergabe an. Überlassen Sie die Farbkonvertierung für die jeweiligen Druckbedingungen der hervorragenden Farbmanagement-

Software der RIP-Lösung. Auf diese Weise liefert dieselbe Datei konsistente, vorhersehbare Farben, ganz gleich, wo oder wie sie gedruckt wird.“

Wie Fiery XF zu Lerner bevorzugter Farbmanagement-Lösung wurde

Ob es darum geht, die von Designern beabsichtigten Farbtöne präzise wiederzugeben oder konsistente Farbworkflows zu gewährleisten, die es Teams an verschiedenen Standorten ermöglichen, identische, für die Marke entscheidende visuelle Materialien zu erstellen – für Lerner ist Fiery XF der Schlüssel zum Erfolg.

„Fiery XF ist die Plattform, die ich am häufigsten nutze“, erklärt er. „Sie ist flexibel, benutzerfreundlich und liefert ohne unnötige Komplexität die Ergebnisse, die meine Kunden benötigen. Für mich ist Fiery XF die Plattform, die eine präzise Farbwiedergabe und zuverlässige Kontrakt-Proofs ermöglicht. Alle wichtigen Tools sind bereits integriert, darunter Color Verifier und Color Profiler Suite. Sobald das Prüfungsmodul eingerichtet ist, funktioniert alles nahtlos zusammen.“

„Einer der größten Vorteile von Fiery XF ist die Automatisierung“, ergänzt er. „Ich kann festlegen, wie lange ein Proof vor dem Messen trocknen soll, und wenn wir als Beispiel einen Epson-Drucker mit integrierten Profilerstellungsmechanismus und Inline-Spektralfotometer nehmen, läuft der gesamte Prüfprozess automatisch ab. Der Proof wird ausgedruckt und nach Ablauf der angegebenen Trocknungszeit automatisch ohne manuelle Eingriffe gemessen.“

„Dies ermöglicht einen äußerst präzisen Farb-Workflow, der zudem sehr benutzerfreundlich ist. „Dank des RIP und der Inline-Messgeräte läuft ein Großteil des Prozesses nun automatisch ab, sodass die Bedienende mehr Zeit für höherwertige Aufgaben haben, anstatt sich mit Routinemessungen zu befassen“, sagt Lerner.

Im Laufe seiner jahrzehntelangen Beratungstätigkeit hat Lerner den Druckteams in Dutzenden von Unternehmen dabei geholfen, den Nutzen von Fiery XF zu erkennen. Ob es nun um die Benutzerfreundlichkeit für neue Bedienende geht oder um die Konsistenz, dank der dieselben Farben selbst auf einem anderen Kontinent originalgetreu reproduziert werden können – Fiery XF hat unzähligen seiner Kunden dabei geholfen, die Farbqualität zu erzielen, die sie für ihren Erfolg benötigen.

„Fiery XF ist die Plattform, die eine präzise Farbwiedergabe und zuverlässige Kontrakt-Proofs ermöglicht.“



Über Fiery:

Fiery ist der führende Anbieter im Bereich der digitalen Front-Ends (DFEs) und Workflow-Lösungen für die globale Druckindustrie. Mit einem Kundenstamm von weltweit über 2 Millionen verkauften DFEs bieten die branchenführende Software und die cloudbasierten Technologien von Fiery die bestmögliche Leistung, Farbe und Druckqualität für eine breite Palette von Produktionsdruckern.

Die innovativen Lösungen von Fiery unterstützen Akzidenzdruck, Industrie, Verpackung, Schilder und Werbetechnik, Keramik, Baustoffe, Textilien und mehr. Fiery kann auf mehr als 30 Jahre hervorragenden Support und Service zurückblicken und hat eine unvergleichliche Gemeinschaft von Kunden, Vertriebspartnern und Partnern aufgebaut.

www.fiery.com



Weitere Informationen finden Sie unter www.fiery.com

Nothing herein should be construed as a warranty in addition to the express warranty statement provided with Fiery, LLC products and services.

ColorGuard, ColorRight, Command WorkStation, ColorWise, Fiery, the Fiery logo, Fiery Compose, Fiery Driven, the Fiery Driven logo, Fiery Edge, Fiery Essential, Fiery HyperRIP, Fiery Impose, Fiery Impress, Fiery ImageViewer, Fiery Intensify, Fiery JobExpert, Fiery JobFlow, Fiery JobMaster, Fiery Prep-it, Fiery Prints, the Fiery Prints logo, Fiery TrueBrand, FreeForm, MicroPress, IQ, PrintMe, RIPChips, RIP-While-Print, Spot-On, Spot Pro, and WebTools are trademarks or registered trademarks of Fiery, LLC and/or its wholly owned subsidiaries in the U.S. and/or certain other countries. All other terms and product names may be trademarks or registered trademarks of their respective owners and are hereby acknowledged.

© 2026 FIERY, LLC. ALL RIGHTS RESERVED.

FTL_084.09.26_DE